



Pfotenpost

Inhalt dieser Ausgabe

Die Stimmen der Tiere
Das Leid der Strassenhunde
Kooperation No Limit Pets e. V.
Welpenmafia
Langzeitfellnasen
Pflegestellen
Happy Ends
Veranstaltungen 2024
Gooding.de
Feed a dog
Wuffelpäckchen
Hundekekse



Unsere
Stimme für
die, die keine
haben!

Liebe Dreamer,



vor fast 10 Jahren begannen wir damit, in Rumänien bei der Rettung von Hunden zu helfen, die von Gefangennahme und Tötung bedroht sind. Als kleine Gruppe von Tierschützenden retteten wir damals vielen Fellnasen das Leben und wuchsen mit unseren Aufgaben. Als Team schufen wir Platz für unsere Schützlinge und mieteten ein kleines Areal in Deva und Bukarest an, um den Hunden ein sicheres Domizil zu geben. Als wir im Februar 2015 offiziell ein eingetragener Verein wurden, übernahmen wir noch mehr Verantwortung. Wir absolvierten die "grosse" Sachkundeprüfung, einen 1.-Hilfe-Kurs für Hunde und einen Tierpsychologie-Kurs, um angehenden Hundeltern noch besser Auskunft und nötige Hilfestellung geben zu können.

Hier möchte ich als Vorstandsvorsitzende ein herzliches Danke an alle sagen, die uns auf dem Weg begleiten, die Träume die wir teilen, umzusetzen.

Gemeinsam geben wir denen eine Stimme, die keine haben!

Ines Gasi-Magerl



Die Stimmen der Tiere

Im Interview mit Dreamerin Peggy

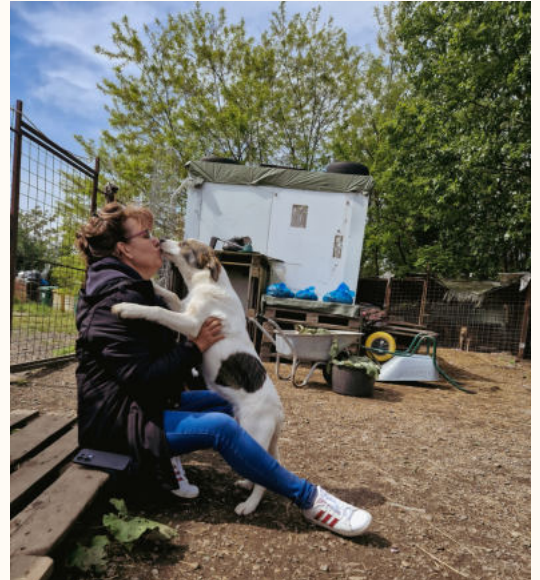
Hier möchten wir euch ein treues Vereinsmitglied vorstellen. Peggy kommt aus Brandenburg und ist bereits seit 10 Jahren Dreamerin. Sie hat zwei Hunde von uns adoptiert und übernahm Patenschaften, momentan für Judy, Bonny, Theo, Goldy und Beauty. Schon mehrmals ist sie mit uns nach Rumänien gereist, hat aktiv im Tierheim und auch bei Veranstaltungen in Deutschland mitgeholfen.

Wie bist du zum Tierschutz gekommen und auf den Verein aufmerksam geworden?

Zum Tierschutz bin ich eigentlich ganz zufällig gekommen. Das war vor ca. 9 Jahren. Ich war ein wenig auf Facebook unterwegs und habe durch die Seiten gescrollt. Auf einer Anzeige der Tierhilfe we have a dream e. V., wo gerade Futterpaten für Hundewelpen gesucht wurden, blieb ich hängen und meine Reise in den Tierschutz begann.

Gibt es ein besonderes Erlebnis oder eine Geschichte, die du besonders mit dem Verein in Verbindung bringst?

Wie schon erwähnt, führte mich der Zufall zum Verein, aber dort blieb ich. Nach kurzer Zeit hatte ich schon meine ersten Patenhunde. Aber ich wollte mehr als nur stille Spenderin sein oder ab und zu Bilder von Hunden sehen. So kam es, dass ich dabei sein konnte, als damals einige Hunde auf eine Pflegestelle in der Nähe von Parchim fahren durften. Ich war so unfassbar aufgeregt, auch weil ich dort zum ersten Mal auf unsere Ines traf. Wir kannten uns bis dahin nur vom Telefon und Textnachrichten. Aber die Chemie stimmte und es war der Beginn einer wunderbaren Freundschaft – bis heute. Mit vielen Stunden Verspätung, kam der Transport endlich an. Wir freuten uns und hofften, dass alle Hunde die Fahrt gut überstanden hatten. Nach und nach drückten uns die Fahrer jeweils einen Hund in den Arm. Was in diesem Moment an Emotionen in mir freigesetzt wurden, war unbeschreiblich. Dann bekam ich ein kleines Fellknäuel in den Arm und zwei grosse Augen schauten mich ängstlich an. Da war es, dieses Gefühl, was ich so noch nicht kannte. Und da war er – Athos. Die ganze Zeit über war er immer in meiner Nähe, immer mit einem gewissen Abstand, nie aufdringlich. Langsam kam er näher und stupste mit seiner kalten Nase an meine Hand. So sollte es wohl sein, dass er mich ausgesucht hatte. Heute ist er bereits 10 Jahre alt, fester Bestandteil unserer Familie und mein Seelenhund. Das war mein Einstieg in den Tierschutz und mit Abstand meine schönste Erinnerung in Verbindung mit unserem Verein.

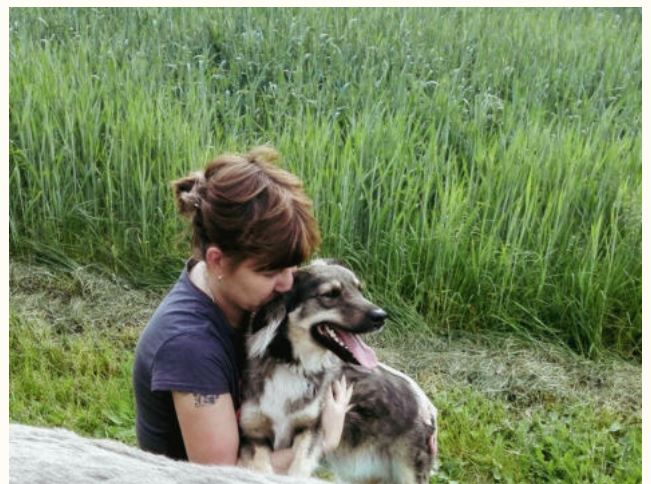


“

Ich wollte mehr, als nur
stille Spenderin sein.

”

Peggy & Athos



Welche Gefühle begleiten dich bei deiner Arbeit im Tierschutz?

Es ist ein Auf und Ab. Ich bin überaus glücklich darüber, wenn wir für die Hunde, die wir versorgen, ein tolles Zuhause finden. Aber auch traurig, dass viele wohl nie das Glück haben werden. Auf der anderen Seite empfinde ich viel Wut gegenüber den Menschen, die den Hunden und auch anderen Tieren Leid zufügen.

Welche Erfolge und Herausforderungen hast du in deiner Zeit im Verein erlebt?

Wir konnten in den letzten Jahren viele unserer Hunde in ein schönes Zuhause vermitteln. Es konnten durch besondere Aktionen Spenden gesammelt werden, ob in Form von Geld oder Sachspenden. Nur dadurch können wir weiter machen und das ist jeden Tag auf's neue eine Herausforderung.

Was würdest du einer Person sagen, die darüber nachdenkt, sich im Tierschutz zu engagieren?

Du musst einem Tier, egal welcher Art, nur in die Augen schauen und du weißt, wofür du das alles auf dich nimmst.

Was sind deine Wünsche und Ziele für die Zukunft des Vereins?

Ich wünsche mir, dass wir unsere Hunde weiterhin gut versorgen können und nicht nein sagen müssen, wenn es darum geht, weiteren Hunden zu helfen, nur weil vielleicht das Geld fehlt. Nur durch Spenden ist die Versorgung unserer Hunde gesichert. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Bau unseres neuen Tierheims voranzutreiben. Deshalb hoffe ich sehr auf Unterstützung.

Peggy



Vereinsübergreifende

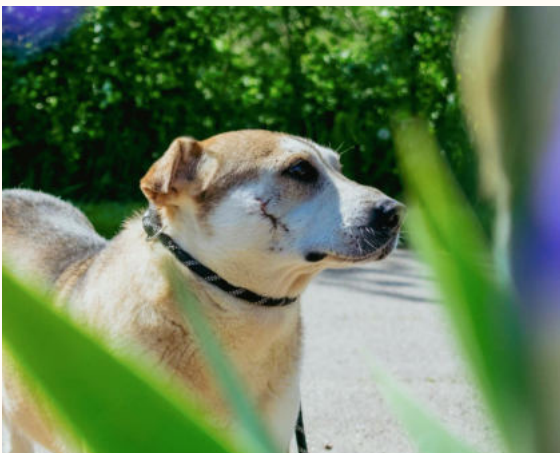
Zusammenarbeit mit No Limit Pets e. V.

Wir sind im Juli eine neue Partnerschaft mit dem rumänischen Tierschutzverein No Limit Pets e. V. eingegangen. Die Zusammenarbeit ermöglicht es uns, noch mehr Tieren in Not zu helfen und ihnen ein liebevolles Zuhause zu vermitteln. Unser Verein wird sich dabei erstmal auf die Vermittlung der Tiere konzentrieren. Seit Juli konnten wir schon für 2 Hunde ein warmes Körbchen finden.



Ringo Land Romania

No Limit Pets e. V. ist ein Verein, der in Bacău (Rumänien) aktiv ist. Das zuständige Tierheim Ringo Land, hat eine Kapazität für 500 Tiere und die 20 Mitglieder kümmern sich um gerettete Katzen und Hunde. Der Verein hat die Möglichkeit, die Hunde im Vorfeld zu trainieren, damit sie bereits ein wenig auf das Leben in ihrem neuen zu Hause vorbereitet sind.



ONIRO

Vermittlung eines Ringo Land Hundes

Falls ihr euch für eine Fellnase interessiert, die ihr bei uns seht und die im Ringo Land lebt, ändert sich für euch im Vermittlungsablauf nichts. Unser Verein wird mit Ringo Land einen Vertrag über die Vermittlung abschliessen.

Ihr, als mögliche neue Familie, schliesst aber den Adoptionsvertrag ganz gewöhnlich mit uns ab. Auch Vorkontrollen finden mit uns statt – alles wie gehabt.

“DURCH DIE ZUSAMMENARBEIT MIT
NO LIMIT PETS E. V., KÖNNEN WIR NOCH
MEHR TIEREN DIE CHANCE AUF EIN
GLÜCKLICHES UND ERFÜLLTES LEBEN
GEBEN UND IN WEITEREN GEBIETEN
IN RUMÄNIEN AKTIV SEIN.”





Das Leid der Straßenhunde

Ein Blick auf Rumäniens Tierproblematik

Wie in anderen Ländern auch, ist die Lage für Tiere in Rumänien sehr problematisch. Durch die hohe Überpopulation streunender Hunde kommt es zu vielen Problemen wie Hundebissen, Verschmutzung, Lärm und auch Übertragung von Zoonosen. Aufgrund der mangelnden medizinischen Versorgung, fehlender Nahrung und Schutz haben viele Straßenhunde Gesundheitsprobleme. In Rumänien sind außerdem Zecken ein großes Problem. Zudem werden Tötungsshelter forciert anstatt Kastrationsprojekte zu unterstützen. Hundefänger erhalten eine Prämie von 50 € pro Tier. Die Hundefängerei und Entsorgung sind ein Millionengeschäft im Land und Tierfänger profitieren davon. Unsere Tierschützenden haben die Erfahrung gemacht, dass die Mitarbeitenden der Tötungsshelter die Tiere auf Anfrage teilweise auch nicht herausgeben, um sie zu retten. Der Grund: Sie sollen lieber getötet werden.

Allein in Rumänien wurden im Zeitraum von 2001 bis 2021 etwa 2,2 Millionen Hunde eingefangen, von denen etwa 1,03 Millionen Hunde getötet wurden oder unter schlechten Bedingungen in Tierheimen verstorben sind. Dieses Schicksal kostete die Gemeinden circa 750 Millionen Euro.

Mit der Kampagne PETA HELPS ROMANIA engagiert sich die Organisation PETA im rumänischen Tierschutz und setzt seinen Fokus auf politische Arbeit, Bildung und karitative Hilfe. Auf der Internetseite von PETA, findet ihr eine Online-Petition zum Ausbau von Kastrationszentren, die bereits über 29.800 Menschen unterstützen.



SEIT 2013 IST ES IN RUMÄNIEN
GESETZLICH NICHT MEHR MÖGLICH,
STRASSENHUNDE NACH EINER
KASTRATION WIEDER FREIZULASSEN.
NACH ABLAUF VON 14 TAGEN DÜRFEN
SIE GETÖTET WERDEN.



Welpenmafia

Der illegale Welpenhandel ist ein reales Problem, über das wir informieren möchten. Die Händler*innen schlagen Profite in gleicher Höhe wie im Waffen- und Drogenschmuggel.

Vermeehrt führen die Händlerketten auf Osteuropa zurück, hauptsächlich nach Rumänien. Die meisten Käufer*innen wohnen in Deutschland. Trotz strenger EU-Richtlinien schaffen es die kriminellen Strukturen, die Hunde über die Grenzen zu bringen.

Illegaler Handel & Gewinn

Die Preise für die illegal eingeführten und unter grausamen Bedingung gezüchteten Hunde sind in den letzten Jahren enorm gestiegen und liegen pro Tier bei rund > 1.700 €.

Sie werden, wie auch Tiere aus der Hobbyzucht, über Online-Portale verkauft. Als die Preise für die illegal gehandelten Tiere vor einigen Jahren noch deutlich niedriger waren, konnten die kriminellen Händler einfacher selektiert werden. Jetzt gibt es keine preislichen Differenzen mehr und es ist kaum möglich, Unterschiede zu erkennen.

Krank & ungeimpft

Die Welpen sind alles andere als 'ausreisefertig'. Sie werden viel zu früh von ihren Müttern getrennt und unter grausamen Bedingungen 'produziert'. Die Muttertiere werden bei jeder Läufigkeit gedeckt und bekommen keine medizinische Versorgung in den Welpenfabriken. Das Immunsystem ist schwach & die Hündinnen können keine Nährstoffe über die minderwertige Milch an die Welpen abgeben.

Eine Tierarztpraxis haben die Kleinen nie gesehen. Viele sterben nach kurzer Zeit bei ihren neuen Familien oder bereits auf dem Weg dort hin. Sie sind ungeimpft und kommen ohne Papiere wie Impfausweise und Traces nach Deutschland.

WENN VIELE VERSCHIEDENE
RASSEN VON EINEM/EINER
ZÜCHTERIN ANGEBOten
WERDEN, IST DAS EIN
WARNHINWEIS!

Betroffene Rassen

Folgende Rassen sind besonders betroffen:

Malteser
Labrador
Cocker Spaniel
Golden Retriever
Lagotto Romagnolo
Pomeranian Zwergspitze

Worauf du achten solltest



Erkundigt euch nach dem Gesundheitszustand des Tieres



Verlangt einen Impfausweis

Welpen sollten nach 8 Wochen gegen Staupe, Parvovirose und Leptospirose geimpft werden. Tollwutimpfung ist Pflicht bei Tieren aus dem Ausland, kann erst nach 12 Wochen verabreicht werden & hat eine Inkubationszeit von 21 Tagen.



Welpen dürfen nicht unter 15 Wochen aus dem Ausland nach Deutschland einreisen

Langzeithelfnasen

In dieser Ausgabe möchten wir euch unseren Langzeitschützling Peti vorstellen.

Er ist im Februar 2006 geboren und leidet unter einigen Krankheiten. In der Vergangenheit kämpfte Peti mit einer Staupe-Erkrankung. Seine Zähne und Knochen sind als Folge dessen schon lange in einem schlechten Zustand. Er bekommt Medikamente und Spezialfutter, die wir unter anderem dank seiner lieben Patin Michaela finanzieren können.



Medikamente und das Spezialfutter verursachen Mehrkosten in Höhe von 50€ monatlich.



Peti war in einem öffentlichen Tierheim, wo ihn Adriana entdeckte. Sie wusste sofort, dass er dort nicht lange überleben würde. 2014 durfte er in unser Tierheim umziehen und dort blieb er. Er war einer der ersten Hunde, die Adriana aufnahm. Anfangs versuchten wir ein Zuhause für ihn zu finden. Das war jedoch durch seine Vorerkrankung und den zu erwartenden Folgen sehr schwierig.

In der Zeit, die er bei uns ist, hat er sich mit einigen Hunden im Tierheim gut angefreundet. Seinen besten Freund Blacky möchte er nicht mehr missen. Peti genießt die Zeit bei uns, die ihm noch bleibt, sehr und die Aufmerksamkeit von Isabella und Adriana tut ihm gut.



Pflegestelle

Wir freuen uns, euch einen Einblick in unsere Pflegestellenarbeit zu geben. Als Tierschutzverein sind wir stets auf der Suche nach engagierten Menschen, die bereit sind, vorübergehend ein Tier bei sich aufzunehmen und ihm ein liebevolles Zuhause bieten. Unsere Hunde benötigen viel Zeit, um sich an ihre neue Umgebung zu gewöhnen. Einige von ihnen haben traumatische Erfahrungen hinter sich und benötigen besondere Fürsorge. Pflegestellen spielen eine entscheidende Rolle, indem sie diesen Tieren eine Chance geben, sich zu erholen und Vertrauen zu fassen. Hier haben wir mit Philipp gesprochen, der zum ersten Mal einen Hund zur Pflege aufgenommen hat.

Welche Gründe gab es für dich, als Pflegestelle zu agieren?

Boris brauchte dringend Hilfe, da er auf Grund der hohen Kosten und des Platzmangels dort die Tierpension in Bukarest verlassen musste. Und für mich war es gleichzeitig eine gute Option herauszufinden, ob das Leben mit einem Hund etwas für mich ist.

Welche besonderen Herausforderungen gab es für dich in der Betreuung?

Boris ist ein ziemlich ängstlicher Hund. Damit klarzukommen, war am Anfang ein bisschen schwierig, weil man im Training etwas kreativer werden musste.

Welche Schritte hast Du unternommen, um Boris auf sein weiteres Leben vorzubereiten?

Ich versuche weiterhin, Boris zu fordern in dem ich ihn mehr und mehr sozialisiere und versuche, dass er ein wenig seine Angst verliert.

Was möchtest Du den Lesenden mit auf den Weg geben?

Für mich ist die Pflegestelle erstmal eine gute Option, um zu lernen, wie das Leben mit einem Hund läuft, da es ja meistens nur temporär ist – also probiert euch aus!

Philipp

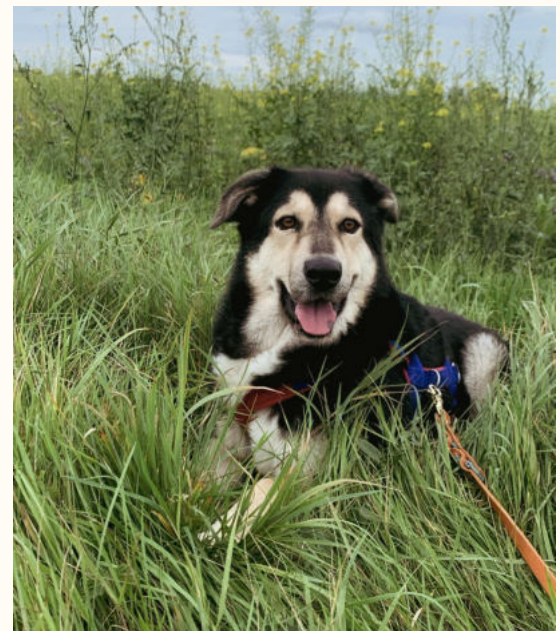
Über Boris

Zusammen mit seiner Mama und vier Geschwistern, wurde Boris völlig schutzlos in einem Wald nahe Bukarest gefunden. Boris ist ein unglaublich freundlicher und lieber Hund und kommt mit anderen Hunden und Menschen gut zurecht, er ist jedoch ziemlich schüchtern. Er ist schon gut leinenführig und kennt das Leben in einer Wohnung.



Boris kann in Erfurt kennengelernt werden!

Juni 2021	ca. 60 cm
ca. 26 kg	Husky-Mix



Fellpflege im Herbst / Winter

Hier möchten wir euch ein paar Tipps mit auf dem Weg geben, wie ihr eurer Fellnase mit ein paar Besonderheiten bei der Pflege über die kalten Jahreszeiten helfen könnt.



Regelmässiges Bürsten

Wegen des Fellwechsels im Herbst ist es wichtig, deine Fellnase regelmässig zu bürsten, um abgestorbene Haare zu entfernen und mögliche Verfilzungen zu vermeiden. Auch um die Luftzirkulation im Fell zu verbessern, was für die Wärmeregulation gut ist, ist regelmässige Pflege wichtig.



Baden vermeiden

Das Baden der Fellnase sollte im Winter auf ein Minimum reduziert werden. Das Winterfell entwickelt einen natürlichen Schutz gegen Nässe und Kälte, der durch häufiges Baden verloren gehen kann.

Ernährung anpassen

Um den Fellwechsel zu unterstützen und die Fellgesundheit zu fördern, ist eine eiweissreiche Ernährung sowie Zusätze wie Biotin, Vitamin B und Zink hilfreich.



Pfotenpflege

Achte darauf, die Pfoten deines Hundes nach Spaziergängen zu reinigen und zu pflegen. Vor allem, wenn Streusalz auf den Wegen im Einsatz ist. Dies kann Pfoten reizen und austrocknen.

Trocknen nach dem Spaziergang

Wenn deine Fellnase nass geworden ist, trockne ihn gründlich ab, um Erkältungen zu vermeiden und das Fell vor Verfilzungen zu schützen.



Hier möchten wir Geschichten mit euch teilen, die Hoffnung schenken. Sie handeln von mutigen Hunden, die gegen alle Widrigkeiten kämpfen und ein neues Leben gefunden haben, wir sprechen mit Menschen, die für ihre Fellnasenfreunde Herzen und Türen geöffnet haben und ihr werdet erfahren, wie sich das Leben der Hunde seit der Rettung geändert hat – von der kalten Strasse zu einem warmen Körbchen, von Hunger zu regelmässigen Mahlzeiten und von Einsamkeit zu Liebe.

Happy Ends
AGATA, FILIP UND LIAH

Wie kam es dazu, dass ihr euch für einen Hund aus Rumänien entschieden habt?

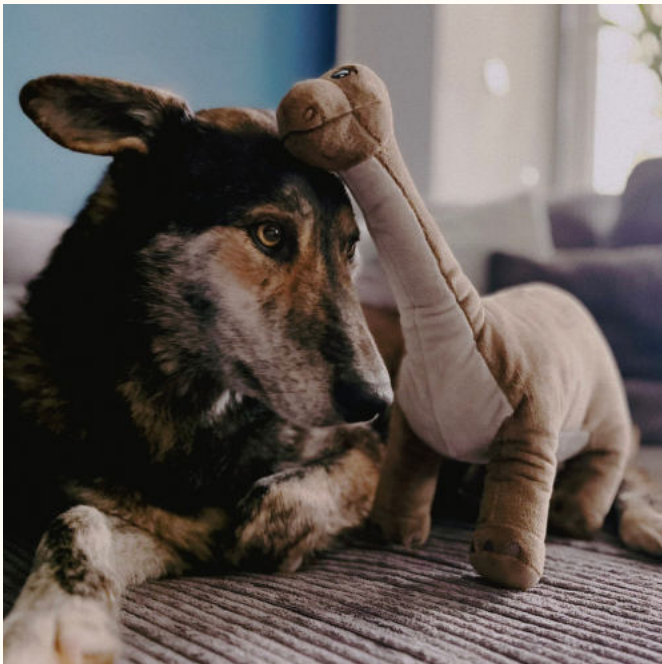
Mein Grund für einen Tierschutzhund war, dass ich selbst mit welchen aufgewachsen bin. Daher stand es für mich schon fest. Filip brauchte da schon mehr Bedenkzeit, da er "schlechte" Erfahrungen mit ein paar Nachbarshunden hatte, die aus dem Ausland kamen. Jedoch haben wir mit der Planung im Dezember 2023 angefangen, nachdem wir uns abgestimmt haben. Zunächst haben wir uns in den örtlichen Tierheimen in Hanau/Frankfurt umgeschaut. Als wir uns beworben haben, haben wir jedoch nie eine Antwort auf unsere Anfrage bekommen. Das fanden wir sehr schade. Daher kam uns bzw. mir die Idee, einen Hund aus dem Ausland zu adoptieren. Ich habe unzählige TikTok-Videos zu dem Zeitpunkt über die Adoption eines Tierschutzhundes aus dem Ausland bekommen. Das hat mein Interesse geweckt und wir haben uns auf die Suche nach einem Verein/einer Organisation gemacht. Auch dies war ein Kampf für sich, denn auch da gab es keine Rückmeldungen usw., bis wir auf euren Verein kamen. Das war das Beste, was uns passieren konnte.



Welche Herausforderungen gab es bei der Adoption von Liah?

Herausforderungen bei der Adoption gab es bezüglich eures Vereins gar keine. Als ich damals am Montag die Anzeige/das Profil von unserer Maus Liah gesehen habe, waren wir beide von ihr begeistert und somit haben wir die Unterlagen zur Adoption ausgefüllt und an die liebe Ines weitergeleitet. Ines war richtig schnell mit dem Antworten, worüber wir uns sehr gefreut haben. Ich glaube, der Prozess hat nicht mal eine Woche gedauert, bis wir unserer Familie/Bekanntschaft sagen konnten "wir adoptieren Liah!".





Wie war der erste Tag, als Liah bei euch ankam?

Der erste Tag war voller Emotionen. Sowohl für uns, als auch für Liah. Natürlich hatte sich das Ganze ein bisschen ins Negative verändert, da sie vor der Abreise sehr starke Angst gezeigt hat. (Man hat sich da schon Sorgen gemacht, dass sie uns abhauen wird usw.). Die Übergabe verlief aber sehr schnell und zack war sie bei uns im Auto. Als wir dann zu Hause ankamen, war sie komplett überfordert und ängstlich. Sie ist zwar erstmal in ihrem neuen Heim rumgelaufen, aber dann hat sie für sich die Couch entdeckt, hinter der sie sich verstecken konnte. Der grosse Durchbruch kam, als sie was gegessen und getrunken hatte.



Liah wurde mit ihren 4 Geschwistern in Bukarest über den Gartenzaun unserer Tierschützerinnen geworfen. Gemeinsam versteckten sich vor dem dort lebenden Hunderudel, bis sie gefunden wurden. Sie war ca. 2 Jahre ohne eigenes Zuhause, bevor sie von Agata und Filip adoptiert wurde.

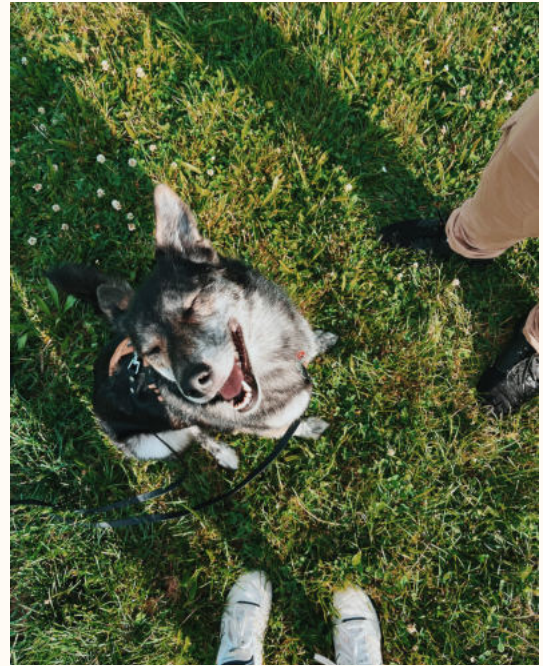


Welche Veränderungen habt ihr bei Liah im Laufe der Zeit bemerkt?

Die Veränderungen, die uns, aber auch vielen anderen Hundehaltern, die wir immer beim Gassi gehen gesehen haben aufgefallen sind, waren z. B., dass Liahs Selbstbewusstsein wuchs – natürlich ist noch Luft nach oben, aber für ein halbes Jahr ist das für uns ein mega schöner Fortschritt! Liah wollte sich am Anfang, als wir uns mit anderen unterhalten haben am liebsten in Luft auflösen. Heute geht sie schon auf andere zu, lässt sich Leckerchen geben und je nach Sympathie auch mal streicheln. Sie ist verspielter geworden und spielt nebenbei mit den anderen Hunden. Sie hat nicht mehr so viel Angst, wenn grössere Hunde schnell auf sie zulaufen (Ein paar Ausnahmen gibt's immer noch). Liah fühlt sich bei uns wohl und begrüßt uns gerne, wenn wir Heim kommen. Die Futtersicherung ist auch so langsam weg. An manchen Tagen tut sie es immer noch, aber selten. Liah kuschelt und spielt mit uns – am Anfang war das unvorstellbar. Sie reagiert nicht mehr so ängstlich auf hektische Bewegungen und auch allgemein hat die Ängstlichkeit bei ihr stark abgenommen. Sie lernt unfassbar schnell Kommandos und kann bereits Sitz, Bleib, Platz, Hoch und ein wenig Männchen. Sie freut sich über das Wort "Gassi", rennt zur Tür und kann es kaum erwarten, raus zu gehen. Wenn es nach ihr ginge, würde sie den ganzen Tag draussen bleiben.

Wie hat sich euer Leben seit der Adoption verändert?

Wir machen sehr viel Homeoffice. Normalerweise waren wir immer im Büro, aber seitdem wir Liah haben, wechseln wir uns immer ab. Die Pausen verbringen wir immer mit dem Gassi gehen – tut uns aber auch gut. Wir nehmen sie überall mit hin, wo wir können. Der Urlaub war ein bisschen schwieriger zu planen/gestalten, da wir sie mitgenommen haben – das hat sie aber mit Bravour gemeistert! Ansonsten bringt sie uns sehr zum Lachen, aber auch manchmal etwas zum schimpfen, wenn sie mal wieder Sachen anknabbert.



Was würdet ihr den Leser*innen gern mit auf den Weg geben?

Nicht aufgeben und viel Geduld mitbringen! Wir haben auch stark an uns gezweifelt. Es werden sehr viele Erfolge kommen und es wird genauso viel Rückschritt geben.

Holt euch einen Hundetrainer zur Seite. Dadurch konnten wir uns absichern, dass wir mit unserer Fellnase nichts überstürzen und sie z. B. richtig lesen etc. – das hat uns auch nochmal ein gutes Gefühl gegeben.

Hundekumpels suchen – dadurch hat Liah auch von den anderen Hunden Sachen, wie z. B. Sitz abgeschaut.

GPS-Tracker an das Geschirr/Halsband! Am besten noch vor Abholung kaufen und anbringen. Man spart sich so viele Nerven, wenn der Hund doch weglaufen sollte.

Agata und Filip

Körbchen gesucht!

Bela und Tesa wurden mit ihren zwei Schwestern 2015 auf der Strasse ausgesetzt und von unseren Tierschützenden gefunden. 2 Schwestern fanden ein Zuhause. Bela und Tesa sind seither kaum zu trennen.

Bela

20.06.2015

ca. 25 kg

ca. 55 cm

ausreisefertig

Deva, Rumänien

Bela ist neugierig, vorsichtig und anhänglich. Sie genießt die Gesellschaft von Menschen, bei Hunden entscheidet die Chemie. Sie liebt es zu kuscheln und durch Denkspiele gefordert zu werden.



Tesa

20.06.2015

ca. 22 kg

ca. 50 cm

ausreisefertig

Deva, Rumänien



Tesa braucht etwas Zeit, um Vertrauen zu fassen. Ist aber zutraulich. Wenn Sie sich wohl fühlt, ist sie sanft und lieb. Spaziergänge und Denkspiele motivieren sie.

All unsere Fellies, für die wir ein Zuhause suchen, findet ihr auf allen möglichen Plattformen zur Tierversmittlung unter unserem Vereinsnamen, unserer Webseite und auf Social Media.

Maisy

.. ——— ♡ ——— ..

März 2017

25 kg

50 cm

ausreisefertig

Bukarest, Rumänien



Maisy wurde beinahe verhungert auf einem Feld gefunden. Sie war nur noch Haut und Knochen. Es stellte sich heraus, dass sie Herzwürmer hatte, die wir mit Erfolg behandeln konnten. Maisy ist gut leinenführig und kennt bereits das Leben in einer Wohnung. Sie ist lieb, mag Zuneigung und ist verträglich mit Menschen und ruhigen Hunden. Mit älteren Kindern kommt sie auch zurecht. Generell ist auch sie eine eher ruhigere Hündin.

Emil

————— ♡ ♡ —————

10.08.2023

ca. 28 kg

ca. 53 cm

ausreisefertig

Bukarest, Rumänien

Wir haben Emil mit seinen drei Geschwistern und Mama Safira auf einem Firmengelände gefunden. Emil wurde angefahren und musste ärztlich versorgt werden. Nun ist alles wieder verheilt und er sucht ein Zuhause.



Emil ist ein verspielter, neugieriger Junghund. Er ist lustig, aufgeweckt, menschenanhänglich und ziemlich verschmust. Er ist sehr lieb und möchte die Welt entdecken. Zu anderen Hunden ist er sehr freundlich.



Veranstaltungen 2024

SOMMERFEST IM STADTGARTEN ERFURT

Am 20. Juli 2024 hatten wir die Möglichkeit, im Stadtgarten unser Vereinssommerfest zu feiern.

Damit blicken wir zurück auf einen erfolgreichen Tag, an dem wir Adoptions- und Patenschaftsgespräche mit herzlichen Menschen bei kühlen Getränken und guter Livemusik von Deegeeri-Duo führen konnten.

Neben einem Flohmarkt, Tombola und Informationsständen hatten die Kinder die Möglichkeit, sich kreativ bei einer Malstrasse und ihre Energie auf der Hüpfburg auszulassen.

An diesem Tag konnten wir fast 900 € an Spendengelder für unsere Fellfreunde sammeln, wofür wir sehr dankbar sind. Das Geld ist direkt in die Nöpfe und unsere Projekte geflossen.

Ein herzliches DANKE an den Stadtgarten für die Unterstützung, ohne die es nicht möglich gewesen wäre!



BAUERNMARKT IN BRAUNSDODA

Jeden ersten Samstag im Monat (von April bis Dezember) findet der Bauernmarkt auf dem Gutshof in Braunsroda statt, auf dem wir ebenfalls mit unserem Stand präsent sein dürfen.

Hier mischen wir uns unter über 40 regionale Anbieter aus Landwirtschaft, Gärtnerei und Handwerk.

WEIHNACHTSMARKT ERFURT

Wie in jedem Jahr, stehen wir auch 2024 auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt in der Vereinshütte, um mit euch bei einem warmen Getränk ins Gespräch zu kommen. Für dieses Jahr konnten wir uns den 21.12. und 22.12.24 sichern und freuen uns auf euren Besuch!





online einkaufen +
Tierhilfe
"We have a dream" e. V.
unterstützen

in dabei

1 BEIM ONLINESHOPPING

Über gooding.de könnt ihr mit eurem Einkauf in über 2.000 Online-Shops die Firmen an Vereine spenden lassen – ohne Mehrkosten. Gooding selbst finanziert sich durch einen freiwilligen Anteil der Spende.

2 22.500 VEREINE & PROJEKTE

Bei jedem Einkauf erhalten Vereine eine Prämie, in Höhe von durchschnittlich 5% deines Einkaufswertes – wir sind auch dabei und sammeln Spenden für unser Neubauprojekt des Tierheims.



Du unterstützt mit deinem nächsten Einkauf

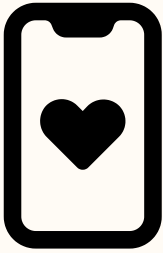
Tierhilfe "We have a dream" e. V.
Erfurt, Deutschland

an



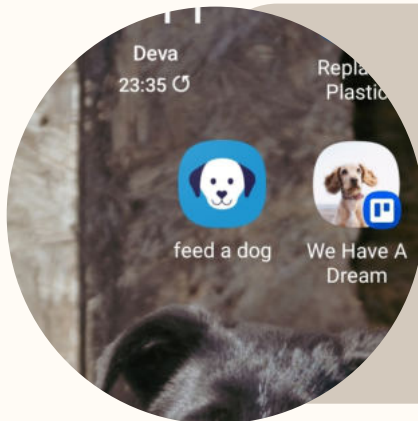
3 OHNE REGISTRIERUNG

Auf www.gooding.de einen Shop auswählen, den ihr zahlen lassen und einen Verein, den ihr gerne unterstützen möchtet, los shoppen und beim nächsten Online-Einkauf wieder daran denken.



Feed a dog

FUTTERNÄPFE FÜLLEN PER APP



1

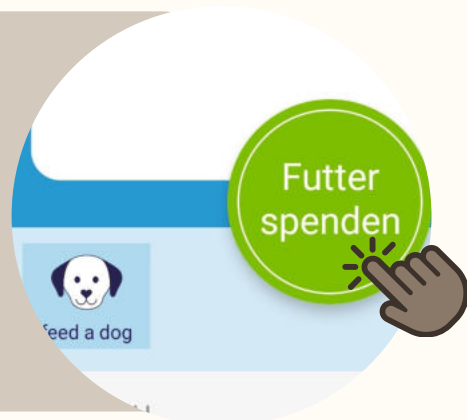
FRÜHSTÜCK PER APP

Per Knopfdruck in der App 'feed a dog' kannst du nach kurzer Anmeldung Futternäpfe füllen, während du dein eigenes Frühstück isst.

2

SCHON AB 1,50 € PRO NAPF

Du kannst Vereinen schon mit einem Beitrag ab 1,50 € helfen. Speicher deine Lieblings-organisation ab und fülle Näpfe, wenn dir danach ist.



3



CHALLENGE DICH

Um beim Spenden motiviert zu bleiben, fordern wir uns bei der Nutzung von 'feed a dog' selbst heraus. Jedes mal, wenn wir im Alltag merken, dass wir kleine Beträge sparen, zb. indem wir Fahrrad, anstatt das Auto nehmen, spenden wir 3,00 €.

Wuffel-Päckchen



Liebe Dreamer,

auch in diesem Jahr möchten wir unseren Fellnasen eine Freude bereiten und sammeln Spenden für kleine Geschenke. Mit eurer Unterstützung können wir den Tieren eine besondere Freude machen.

Unsere Tierschützenden kaufen die Geschenke und wichtigen Dinge für den Winter vor Ort ein.

Dafür möchten wir euch auch etwas zurück geben!

Wir verlosen unter allen Spenden ab 10,00 €, die bis zum 20.11.2024 eingehen, zwei befüllte Adventskalender. In den Türchen sind Geschenke für die ganze Familie und geliebte Vierbeiner. Also zum teilen und gemeinsam freuen. Für jede weitere 10 € landet ihr ein weiteres Mal im Lostopf.

Die Spende kann über PayPal oder Banküberweisung mit dem Betreff "Spende Advent" erfolgen. Wenn ihr bei der Verlosung mit machen wollt, schreibt "Kalender" dazu.

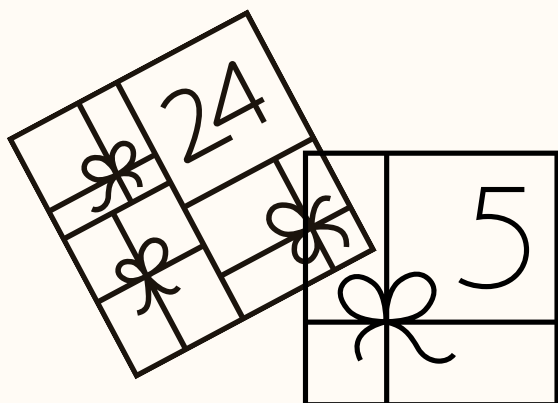
Vereinskonto

IBAN: DE54 8207 0024 0141 5660 00



PayPal

tierhilfe_whad@yahoo.de





Hundekekse

HIER MÖCHTEN WIR MIT EUCH UNSER GRUNDREZEPT FÜR
LECKERE HUNDEKEKSE ZUM SELBERMACHEN TEILEN.

Zutaten:

300 Gramm Vollkornreismehl

80 Gramm Schweineschmalz

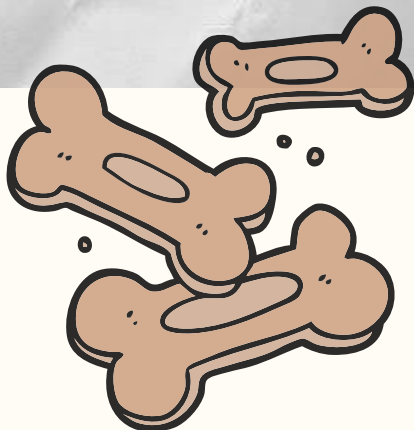
1/4 Tasse Wasser (entspricht zirka 100 ml)

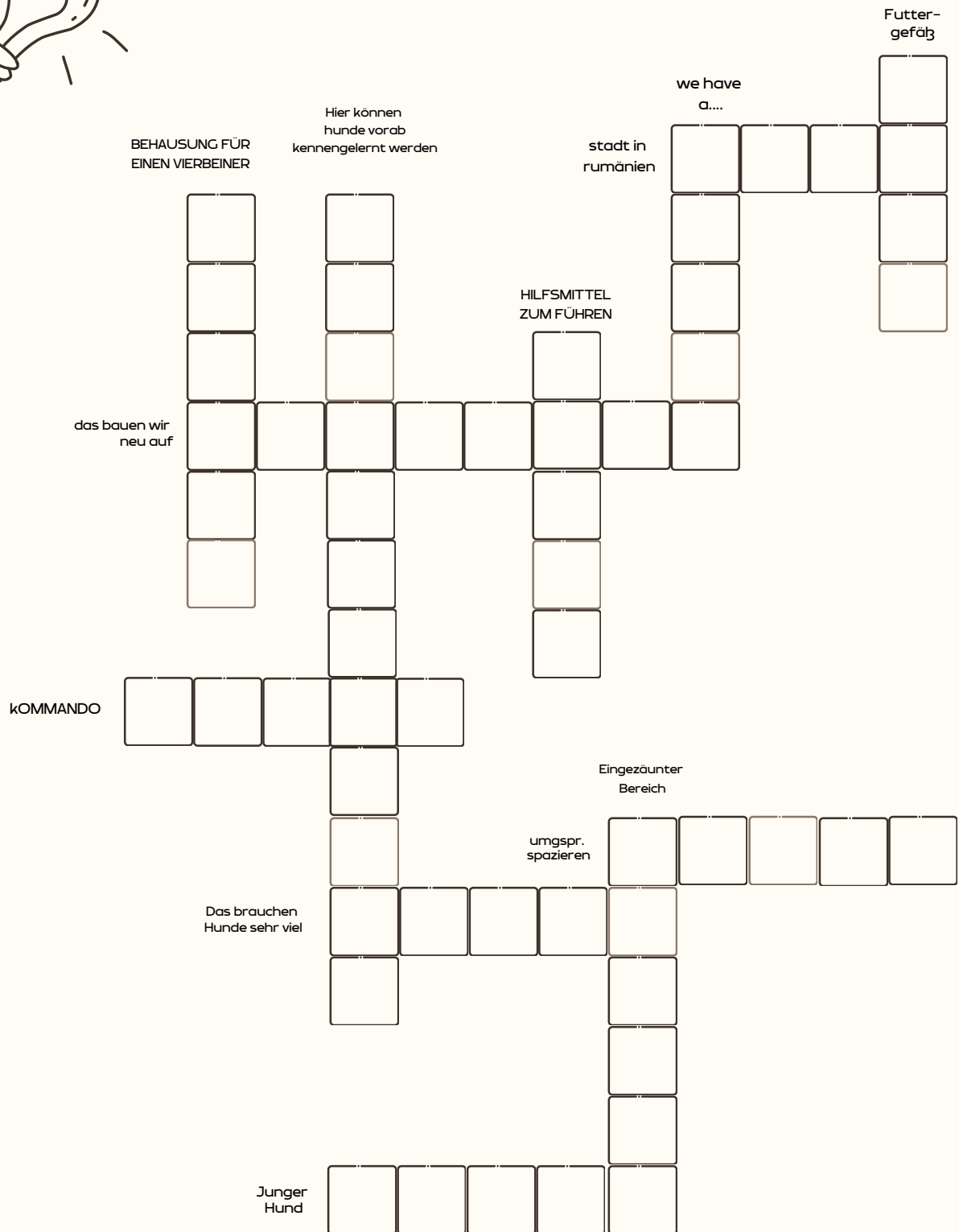
Zubereitung:

Für dieses schnelle und einfache Rezept mischst du alle Zutaten, bis ein geschmeidiger Teig entsteht. Rolle den Teig anschliessend auf einer bemehlten Arbeitsfläche etwa 0,5 mm dick aus und steche ihn aus. Du kannst kleine Ausstechformen in Knochenform verwenden oder den Teig nach Belieben zuschneiden. Passe die Grösse der Leckerlis am besten der Grösse deines Hundes an.

Die ausgestochenen rohen Kekse werden auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech im Backofen bei 160 Grad Umluft oder 180 Grad Ober-/Unterhitze für 30 Minuten gebacken. Lass die Kekse danach auskühlen, und dein Hund kann die frisch gebackenen Leckerlis geniessen!

Dieses Rezept eignet sich gut als Grundrezept für eigene Kreationen. Du kannst die Zutaten nach Geschmack deines Hundes anpassen. In Frage kommt dabei alles, was Deinem Hund auch sonst schmeckt. Den Schweineschmalz kannst du z. B. mit Gänseschmalz oder Rindertalg ersetzen. Auch zusätzliche Zutaten wie geraspelte Karotten, Thunfisch oder pürierte Rinderleber lassen sich wunderbar kombinieren.





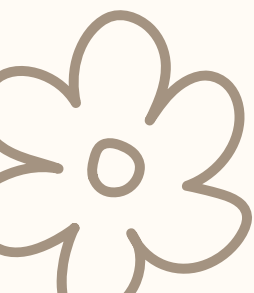
LÖSUNGSWORT

Sendet uns das Lösungswort bis zum 06.01.25 per E-Mail oder Social-Media und gewinnt ein kleines Überraschungspaket.





Viel Spaß beim ausmalen!





IMPRESSUM

Tierhilfe "We have a dream e. V."

Spielbergtor 12 D

99099 Erfurt

Vertreten durch:

Vorstandsvorsitzende: Ines Gasi-Magerl

Kontakt:

Telefon: 0173 3820 805

E-Mail: tierhilfe_whad@yahoo.de

Registereintrag:

Eintragung im Vereinsregister.

Registergericht: Amtsgericht Erfurt

Registernummer: VR 162857

Umsatzsteuer-ID/Steuernummer

151/142/51647 beim Finanzamt Erfurt

Inhaltlich verantwortlich: Ines Gasi-Magerl